

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit fördert junge Menschen in der Gemeinschaft der Kirche bei der Entwicklung ihrer Identität und Persönlichkeit und der Entfaltung ihrer körperlichen, geistigen, emotionalen und spirituellen Fähigkeiten, um gelungenes Menschsein im Sinne Jesu Christi zu ermöglichen und dabei aktiv an der Gestaltung von Kirche und Gesellschaft mitwirken zu können. Sie steht im Kontext des gesamten Pastoralplans.

Dieses Leitbild verwirklicht sich in einem System aus fünf gleichwertigen Zielen, die sich untereinander bedingen:¹

Identitätsentwicklung

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit eröffnet und fördert Wege, die eigene Identität und Persönlichkeit, ein eigenes Wertesystem und einen eigenen Lebensstil unter Einbeziehung der Mit- und Umwelt zu entdecken und zu entwickeln. Sie fördert Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein, indem sie zur Orientierung am Gemeinwohl, zum Respekt und zur Toleranz der und des jeweils anderen anregt. Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit will Kinder und Jugendliche zu kritischem Urteil und eigenständigem Handeln aus christlicher Verantwortung heraus befähigen und anregen.

Entwicklung von Spiritualität

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit bietet Erfahrungs- und Handlungsräume, die Botschaft Jesu Christi in der Gemeinschaft der Kirche glaubwürdig kennen zu lernen und zu erleben, sich Glauben anzueignen und ihn zu leben. Sie hilft jungen Menschen, Gott in ihrem eigenen Leben zu entdecken und die gemachten Erfahrungen mit anderen zu teilen, indem sie Raum schafft für den Austausch von Wertvorstellungen, Wünschen, Ängsten und Hoffnungen und für Entwicklung und Praxis verschiedenster Formen, Glauben und Leben zu feiern.

Entwicklung von Partizipation und Selbstbestimmung

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit will junge Menschen dazu befähigen, Mündigkeit in der Gemeinschaft der Kirche und in der Gesellschaft zu entfalten und zu leben. Sie schafft Möglichkeiten der Beteiligung, Mitbestimmung und Mitentscheidung, sie fördert und weckt die Kompetenz von Kindern und Jugendlichen, eigene und gemeinsame Interessen zu formulieren und zu vertreten, Verantwortung wahrzunehmen, Entscheidungen zu treffen und Kinder- und Jugendarbeit selber zu bestimmen und zu organisieren.

Entwicklung von gelingenden Beziehungen und Gemeinschaft

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit will positive Erfahrungen von Gemeinschaft im Sinne Jesu Christi ermöglichen und dazu befähigen, selber Gemeinschaft zu stiften, solidarisch mit anderen zu leben und Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen. Sie fördert Kommunikations- und Kritikfähigkeit in glaubwürdigen und tragfähigen Beziehungen und zielt auf ein partnerschaftliches und teamorientiertes Miteinander. Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit bietet Gruppen Gleichaltriger, in denen junge Menschen ihr Leben gemeinsam gestalten lernen und erfahren, was es heißt, füreinander und für andere Verantwortung zu tragen.

Anregung und Hinführung zu sozialem und politischen Engagement

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit stellt sich den Herausforderungen von Ungerechtigkeiten und führt zu sozialem und politischem Engagement. Sie befähigt junge Menschen, Gesellschafts- und Lebensentwürfe kritisch zu hinterfragen und sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Sie trägt dazu bei, im gesellschaftlichen und kirchlichen Raum Bedingungen zu schaffen, die ein menschenwürdiges Aufwachsen und Leben in Freiheit und Solidarität ermöglichen.

¹ Vgl. K. Kliesch, Katholische Fachhochschule Berlin (Hg.), Bericht zum Modellprojekt Pädagogische Fachkräfte für die Jugendarbeit im Erzbistum Berlin, Berlin 2001, S. 39f. und Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): Leitlinien zur Jugendpastoral, Bonn 1991.

Qualitätsmerkmale zum Ziel ...

... Identitätsentwicklung

- Wertschätzung
- Werteorientierung
- Ganzheitlichkeit
- Geschlechtsidentität
- Einübung in Partnerschaft und Vorbereitung auf die Ehe
- Lebensentwürfe
- Konfliktfähigkeit und Krisenbewältigung

... Entwicklung von Spiritualität

- Lebensreflexion
- Glauben erfahren, leben und feiern
- Reichtum an Ausdrucksmöglichkeiten
- Prophetisches Wirken

... Entwicklung von Partizipation und Selbstbestimmung

- Förderung und Respektierung von Selbstorganisation
- Lebenswelt- und Bedürfnisorientierung
- Demokratische Strukturen und Interessenvertretung
- Qualifizierung und Unterstützung Ehrenamtlicher
- Verbindung von Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendräume

... Entwicklung von gelingenden Beziehungen und Gemeinschaft

- Begegnungen
- Gruppenarbeit
- Teamarbeit
- Offene Angebote
- Ökumenische Begegnung

... Anregung und Hinführung zu sozialem und politischem Engagement

- Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung
- Lebensweltorientierte Anknüpfungspunkte
- Gender Mainstreaming
- Gleiche Chancen und Bedingungen junger Menschen
- Konkretes Mitwirken in der Jugend- und Kirchenpolitik